

meindeserfahren, durch den alle Gemeindeglieder zu den Rollen herangezogen werden. Sobald die konkreten Gelehrnisse vorliegen, wird sorgfältig zu prüfen sein, wie die benutzte Faktor ergebnisgültig zu gestalten ist. Was die Frage der englischen Sanierung der Arbeitslosenversicherung anlangt, so ist es ja nicht möglich gewesen, den jährlichen Selbstwert der Arbeitslosen zu erhöhen, so daß die Reformen werden etwa 100 Millionen jährliche Ersparnisse bringen, denen aber noch ein weiterer jährlicher Selbstwert von 180 Millionen gegenübersteht. Da das Gesetz bei der Arbeitslosenversicherung nicht grundlegend geändert werden kann, hat die Reichsregierung beschlossen, einer Erhöhung der Beiträge um 1/2 d. zuzustimmen.

Somit zur eigentlichen Finanzreform. Ich komme zur Frage der Reduktion der

Schwierigkeiten beim Kassenbedarf

Trag Wehen gegen eine fremdliche Erklärung dieser Frage in diesem Augenblick scheint es mir doch, daß nur ein völliger Offenheit helfen kann. Das Kassenbudget vom 1. Januar 1929 wird mit 1,7 Milliarden betragen. Einmalumher nach 150 Millionen, die in den ersten Monaten des Jahres 1929 für die Arbeitslosenversicherung aufgebracht werden müssen. Dem Umlaufbedarf von 1,7 Milliarden stehen demgegenüber, die sich zusammenfassen aus 400 Millionen Reichsfinanzmitteln, 100 Millionen Reichsbanknoten, einem Umlaufbedarf von 210 Millionen, Resten der Reichsbank und Post von 225 Millionen, Sachanlagen der Banken von 205 Millionen, Sachanlagen der Reichsbank von 100 Millionen, Sachanlagen der Reichsbank von 100 Millionen. Die Reichsfinanzverwaltung ist zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Dezember einen Kredit von 330 Millionen.

Von dem Kassenbedarf von 1,7 Milliarden sollen nach 500 Millionen durch die im Zusammenhang mit dem Budget im November folgende Beiträge abgedeckt werden; der noch verbleibende ungedeckte Teil des Kassenbedarfs soll durch Kassenanleihe abgedeckt werden. Für alle außerordentlichen Ausgaben wird ein langfristiges Programm festgelegt. Jede neue außerordentliche Ausgabe wird auf ein bestimmtes Ziel bezogen.

Da die Entlastung erst allmählich eintritt, werden für eine Übergangszeit noch

Ueberbrückungskredite

notwendig sein. Im Hinblick auf diese Ueberbrückungskredite hält die Reichsregierung viele Maßnahmen für unbedingt erforderlich: Die sofortige Erhöhung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung um 1/2 Prozent und die sofortige Erhöhung der Zinsen für die Reichsbank. Ich bitte dringend, diese beiden Vorlagen am 1. Januar in Kraft treten zu lassen. Durch dieses Programm sollen die Reichsfinanzen jährlich 360 Millionen zu. Die Reichsregierung erhofft auf Grund dieser Maßnahmen mit Sicherheit, daß es ihr gelingen wird, den für den Umlaufbedarf noch erforderlichen Kassenbedarf von 330 Millionen durch besondere Vorkehrungen zu decken. Wenn dies gelingt, kann dann die Reichsregierung vor der

genannten Offentlichkeit der sachverständigen Erwägungen Ausdruck geben, daß damit die Hoffnungen der Reichsfinanzverwaltung erfüllt sind.

Zum Schluß forderte der Redakteur der Reichsfinanzverwaltung, daß die Reichsregierung sich mit großer Eile auf den Gang dieses Regierungsprozesses einlassen solle. Wenn die Reichsregierung nicht im Besitz eines klaren Sachverständigenberichts des Reichstages ist, wäre der Aufnahmestritt der Reichsregierung zum 1. Januar 1929 ein Akt der Unverantwortlichkeit. Wenn die Reichsregierung nicht über den Umlaufbedarf eine solche sichere Aufklärung erhalten hätte, wäre ein solches Vorgehen ein Akt der Unverantwortlichkeit.

Dr. Oberföhrner Vorsitzender der Reichstagsfraktion Berndt und Koch-Düffelberg als Stellvertreter

Berlin, 13. Dezember.

Die deutschfunktionale Reichstagsfraktion nahm in der Sitzung am Donnerstag die Neuwahl des Fraktionsvorsitzenden vor. Durch Zufall wurde einstimmig der Abg. Dr. Oberföhrner zum 1. Fraktionsvorsitzenden gewählt. Ebenfalls durch Zufall wurden einstimmig die Abg. Berndt und Koch-Düffelberg zum 1. Stellvertreter und Berndt zum 2. Stellvertreter gewählt. Der Vorsitzende Berndt dankte dem Reichstag für die Wahl. Er dankte dem Reichstag für die Wahl. Er dankte dem Reichstag für die Wahl.

Trebrannus Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft

Berlin, 13. Dezember.

Die Deutschfunktionale Arbeitsgemeinschaft nahm am Donnerstag ihre vorläufige Konstituierung vor. Mit der Wahlprüfung der Geschäftsstelle des Vorsitzenden wurde einstimmig der Abgeordnete Trebrannus beauftragt.

Die schwierige Finanzlage Berlins

Berlin, 13. Dezember.

Die Berliner Wähler wissen, hatte der Reichsbankpräsident in seiner Rede vor dem Reichstag im März 1928 die finanzielle Lage Berlins als außerordentlich schwierig bezeichnet. Die Berliner Wähler wissen, hatte der Reichsbankpräsident in seiner Rede vor dem Reichstag im März 1928 die finanzielle Lage Berlins als außerordentlich schwierig bezeichnet.

der Finanzen unzureichend ist. Die Reichsregierung hat sich auf den Weg gemacht, die Finanzen zu sanieren. Die Reichsregierung hat sich auf den Weg gemacht, die Finanzen zu sanieren. Die Reichsregierung hat sich auf den Weg gemacht, die Finanzen zu sanieren.

Erhöhung der städtischen Tarife?

Berlin, 13. Dezember.

Der Aufsichtsrat der Berliner Elektrizitätswerke (Bewag) hat am Donnerstag einen Beschluß gefaßt, in dem es heißt, daß eine Erhöhung der Elektrizitätstarife wegen der Erhöhung der Energiepreise notwendig ist. Er hat beschlossen, die Tarife zu erhöhen.

Zumultszenen im Berliner Stadtparlament

Berlin, 13. Dezember.

Bei der Eröffnung der ersten Sitzung der Berliner Stadtparlament-Versammlung kam es zu großen Tumultszenen. Einem Zug kommunistischer Gewerkschafter war es gelungen, ins Rathaus zu gelangen.

Kommunistische Gewerkschafter drängen in den Sitzungen

Berlin, 13. Dezember.

Bei der Eröffnung der ersten Sitzung der Berliner Stadtparlament-Versammlung kam es zu großen Tumultszenen. Einem Zug kommunistischer Gewerkschafter war es gelungen, ins Rathaus zu gelangen.

Der Aufbau des landwirtschaftlichen Studiums

In Deutschland gibt es zurzeit vier landwirtschaftliche Hochschulen. Zwei davon liegen in Preußen, und zwar in Berlin und Bonn. Die dritte liegt in Bayern in München. Die vierte liegt in Ostpreußen in Königsberg. Die Zahl der landwirtschaftlichen Hochschulen ist seit 1925 von 2476 auf 1293 an den Universitäten gesunken, an den landwirtschaftlichen Hochschulen von 2008 auf 1585. Die Zahl der Lehrkräfte konnte inzwischen erhöht werden.

Angermärker über sein neues Werk

Angermärker über sein neues Werk. Am kommenden Montag findet im Stadtparlament ein Vortrag statt, den der Schriftsteller Angermärker über sein neues Werk halten wird. Der Vortrag wird von dem Schriftsteller Angermärker gehalten werden.

Carl Hummelstein 7. aus München

Carl Hummelstein 7. aus München. Der Schriftsteller Carl Hummelstein wird am kommenden Montag im Stadtparlament einen Vortrag halten. Der Vortrag wird von dem Schriftsteller Carl Hummelstein gehalten werden.

ein Mitropolitan, das seine Worte durch Drogen

ein Mitropolitan, das seine Worte durch Drogen. Ein Mitropolitan hat seine Worte durch Drogen verdeutlicht. Er hat seine Worte durch Drogen verdeutlicht.

Schriftsteller-Korruption in Norwegen

Schriftsteller-Korruption in Norwegen. In Norwegen gibt es eine Schriftstellerkorruption. Die Schriftsteller in Norwegen sind von der Korruption betroffen.

20 auf 25 Pfennig zu erhöhen. Nach der Erhöhung soll der Preis für die Zigaretten auf 25 Pfennig erhöht werden.

Neuer Schweizer Bundespräsident

Bern, 13. Dezember.

Die vereinte Schweizer Bundesversammlung hat am Donnerstag mit 143 gegen 67 Stimmen den Schweizer Bundespräsidenten für 1930 gewählt. Der Bundespräsident für 1930 ist Dr. Käserlin.

Die Bundesversammlung nahm die

Die Bundesversammlung nahm die. Die Bundesversammlung hat die Beschlüsse der Bundesversammlung angenommen. Die Bundesversammlung hat die Beschlüsse der Bundesversammlung angenommen.

Kaugummi tief der kommunistische

Kaugummi tief der kommunistische. Die kommunistische Bewegung in Deutschland ist tief in die Bevölkerung eingedrungen. Die kommunistische Bewegung in Deutschland ist tief in die Bevölkerung eingedrungen.

Advertisement for ODOLO soap, featuring the brand name in large letters and a small illustration of a person.

Sinfonie-Konzert im

Sinfonie-Konzert im. Ein Sinfonie-Konzert wird am kommenden Montag im Stadtparlament stattfinden. Das Konzert wird von dem Sinfonie-Orchester gegeben werden.

Was war gestern wirklich ein Abend

Was war gestern wirklich ein Abend. Gestern war ein besonderer Abend. Gestern war ein besonderer Abend.

Stipendien für die Bauernhochschule

Residenzort, 13. Dezember. Die Anerkennung der hohen erzieherischen Einwirkung der Bauernhochschule...

Kleine Provinz-Nachrichten

h. Schiffsahrt. Konkreter Frühling gelang von dem staatlichen Prüfungsausschuss in Halle die Staatsprüfung für ortspolizeiliche Turnlehrer...

von Gieg, Smetana und Sahn darge-

halten. Am Sonntag, den 15. Dezember, findet im Gasthofe Stadtmeyer für die Parodie...

Weißenfels Kirchliche Nachrichten

der evangelischen Gemeinde Weißenfels-Krauthaus. Gottesdienst am 3. Advent.

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Die Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte ist die Geschichte der Geburt des Jesus Christus...

Weißenfels

Fahrräder. Ersatz- und Zubehörteile. Reparaturen. Fruchthaus Becker.

Diktoria-Café. Weissenfels (S.). Judenstr. Täglich Künstler-Konzert.

Adolf Mieth. Judenstrasse 17 Weissenfels. Fernruf 470. Holzwaren, Blechwaren, Emaille, Wirtschfts-Artikel.

Die Weihnachtsfreude. Eine Mundlos. Für Weihnachtsnachrichten.

Neue Nüsse. Die neue Walnüsse. Die neue Haselnüsse.

Abteilung Spielwaren. Gelenk-Puppen, Mama-Puppen, Puppen-Kleider, Schuhe, Strümpfe.

F. G. Menge. Likörfabrik Weissenfels Weinkellerei. Rum * Arrak * Weinbrand. Liköre und Weine nur von.

Provinz

Vorträge für praktische Landwirte

Leipzig, 13. Dezember.

Vom 6. bis 8. Januar 1921 wird über auf Veranlassung der Arbeitslosen der Landwirtschaft in Leipzig und der Leipziger Oekonomischen Societät ein dreitägiger Kursus abgehalten.

Sie finden Vorträge über: Untererwerbungen über den Wirtschaftszustand der Landwirtschaft in Leipzig und der Leipziger Oekonomischen Societät ein dreitägiger Kursus abgehalten. Über den Wirtschaftszustand der Landwirtschaft in Leipzig und der Leipziger Oekonomischen Societät ein dreitägiger Kursus abgehalten. Über den Wirtschaftszustand der Landwirtschaft in Leipzig und der Leipziger Oekonomischen Societät ein dreitägiger Kursus abgehalten.

Wüste Schlägerei

Brachwitz, 13. Dezember.

Während eines Vergnügens des Fußballklubs kam es zwischen mehreren Teilnehmern zu einer schweren Schlägerei. Ein Verletzter wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Don der Wädherrolle totgegriffen

Hiersden, 13. Dezember.

Ein größter Unglücksfall ereignete sich in einem Waldbau. Ein Kind wurde von der Wädherrolle überfahren.

Selbstmord auf den Schienen

Moitzsch, 13. Dezember.

Auf der Bahnhofsstraße in Moitzsch wurde ein Mann auf den Schienen überfahren.

Die Arbeitslosigkeit fast verdreifacht

Wittenberg, 13. Dezember.

Die Arbeitslosigkeit hat sich in Wittenberg fast verdreifacht. Die Arbeitslosen sind auf über 1000 gestiegen.

Schadenfeuer

Dommitzsch, 13. Dezember.

Auf dem Gehöft des Landwirts Ringelius brach in Dommitzsch ein Brand aus. Ein großer Schaden wurde angerichtet.

Merkwürdige Erscheinung im Ueberleben

S. Altdorf, 13. Dezember.

Ein merkwürdiges Ereignis ereignete sich in Altdorf. Ein Mann wurde wieder lebendig gefunden.

Mit 850 Mark geflüchtet

Calberstadt, 13. Dezember.

Von dem Wege nach der Bank, wo ein Mann mit 850 Mark geflüchtet ist.

Mitteldeutsche Rundschau

Ein Hofe zum Selbstkostenpreis

Wittenberg, 13. Dezember.

Ein Hofe zum Selbstkostenpreis. Die Preise für verschiedene Waren sind aufgelistet.

Sie freit...

Ein Bericht über eine Person, die freigesprochen wurde.

Ungültige Gemeindevahl

Wittenberg, 13. Dezember.

Die Gemeindevahl in Wittenberg ist ungültig erklärt worden.

Rote Stadtratsmehrheit

Wittenberg, 13. Dezember.

Der Stadtrat in Wittenberg hat eine rote Mehrheit erreicht.

Tragischer Tod auf dem Rathaus

Wittenberg, 13. Dezember.

Ein tragischer Tod ereignete sich auf dem Rathaus in Wittenberg.

Adventskränze für alle

Wittenberg, 13. Dezember.

Adventskränze für alle. Ein Bericht über die Herstellung von Adventskränzen.

Die Türen waren zu klein

Wittenberg, 13. Dezember.

Die Türen waren zu klein. Ein Bericht über einen Unfall, bei dem eine Person durch eine Tür fiel.

Advent im Sonnenstein

Wittenberg, 13. Dezember.

Advent im Sonnenstein. Ein Bericht über die Adventfeierlichkeiten im Sonnenstein.

Sausuchung bei Dr. Wunne

Wittenberg, 13. Dezember.

Sausuchung bei Dr. Wunne. Ein Bericht über die Suche nach einem Arzt.

Dies Jahre Gefängnis für einen Heiratsverweigerer

Wittenberg, 13. Dezember.

Dies Jahre Gefängnis für einen Heiratsverweigerer. Ein Bericht über einen Mann, der wegen Heiratsverweigerung ins Gefängnis kam.

Schwere Sturmchäden

Wittenberg, 13. Dezember.

Schwere Sturmchäden. Ein Bericht über die Schäden, die durch einen Sturm verursacht wurden.

Neue Ehrung Professor Junkers

Wittenberg, 13. Dezember.

Neue Ehrung Professor Junkers. Ein Bericht über die Ehrung eines Professors.

Dankbare Stempelbrüder

Wittenberg, 13. Dezember.

Dankbare Stempelbrüder. Ein Bericht über die Dankbarkeit von Stempelbrüder.

Vorhausen. Durch einen Auffichler

Wittenberg, 13. Dezember.

Vorhausen. Durch einen Auffichler. Ein Bericht über einen Unfall in Vorhausen.

Ihre Weihnachtsfeier müssen...

Wittenberg, 13. Dezember.

Ihre Weihnachtsfeier müssen... Ein Bericht über die Weihnachtsfeierlichkeiten.

Zwei Jahre Zuchthaus für einen Kurpfuscher

Nordhausen, 13. Dezember.

Zwei Jahre Zuchthaus für einen Kurpfuscher. Ein Bericht über einen Mann, der wegen Kurpfuschens ins Zuchthaus kam.

Das Gericht beurteilte den Angeklagten...

Nordhausen, 13. Dezember.

Das Gericht beurteilte den Angeklagten... Ein Bericht über ein Gerichtsurteil.

Im Sonnenstein...

Nordhausen, 13. Dezember.

Im Sonnenstein... Ein Bericht über die Sonnenstein.

Im Wittenberg...

Nordhausen, 13. Dezember.

Im Wittenberg... Ein Bericht über die Wittenberg.

Im Wittenberg...

Nordhausen, 13. Dezember.

Im Wittenberg... Ein Bericht über die Wittenberg.

Im Wittenberg...

Nordhausen, 13. Dezember.

Im Wittenberg... Ein Bericht über die Wittenberg.

Im Wittenberg...

Nordhausen, 13. Dezember.

Im Wittenberg... Ein Bericht über die Wittenberg.

Im Wittenberg...

Nordhausen, 13. Dezember.

Im Wittenberg... Ein Bericht über die Wittenberg.

Im Wittenberg...

Nordhausen, 13. Dezember.

Im Wittenberg... Ein Bericht über die Wittenberg.

Im Wittenberg...

Nordhausen, 13. Dezember.

Im Wittenberg... Ein Bericht über die Wittenberg.

Feuer in der Zunderfabrik Wagbäuel

Am Freitag, 12. Dezember. Am Montag brach aus noch nicht fest...

Geräube Diplomatenfrau

Berlin, 12. Dezember. Am Samstag um halb vier nach dem Besuche...

Krieg gegen Regenschirm

Paris, 12. Dezember. Am Mittwochsabend des Mittwochs wurde...

Sechs Fischer ertrunken

Paris, 12. Dezember. Wie aus Cap Breton, 30 Kilometer nördlich...

„Wild rast der Sturm...“

Schwere Schäden in Mittel-, West- und Nordosteuropa

Berlin, 12. Dezember. Nach hier vorliegenden Meldungen haben in...

vor allem das nördliche Küstengebiet und Sachseu beimgelacht.

Auf Westerland wüthete ein Nordweststurm mit...

Über Dresden ging gegen 10 Uhr ein schweres...

Auf dem Atlantik verdrängten die starken...

Tagesschluss und Witterungsberichte

Am Freitag, 12. Dezember. Am Montag brach aus...

Schwerer Zusammenstoß zwischen

Autobus und Straßenbahn

London, 12. Dezember.

In der Southbury-Street in England, einem großen Londoner Bezirk, ereignete...

Freitag, 12. Dezember. Nach Verichten aus Afrika ist ein Fischdampfer...

Folgenschwerer Gerüstesturz

Madrid, 12. Dezember.

Bei Guelba ereignete sich ein schwerer Unglücksfall, der zwei Todesopfer forderte.

Eine große Zahl von Frauen war mit dem Einpacken von Eiern beschäftigt, die auf einem...

Schwerer Zusammenstoß zwischen

Autobus und Straßenbahn

London, 12. Dezember.

In der Southbury-Street in England, einem großen Londoner Bezirk, ereignete...

Ernstes Verhängnis

In der Gemeinde Pöschken im Bezirk Dux (Nordböhmen), die nach der letzten Volkszählung...

Dyker der Schriftreform

Anfolge der Einführung der lateinischen Schrift ist die Zahl der getauften...

Liebestragödie in der Familie Morgan

Paris, 12. Dezember.

Nach einer Meldung aus New York fand man am Donnerstag in der Wohnung des amerikanischen...

Große Unterfalschungen eines ehemaligen

französischen Ministers

Der ehemalige türkische Handelsminister Ali Dikenani hat Unterfalschungen in Höhe von...

Erud und Verlag von Otto Ziehe

Redaktionelle Zeitung: Dr. Hans-Rudolf Schwan...

Geschäftliche Mitteilungen

Die heutige Rubrik abnormen die Geschäftliche...

Zeit und Geld sparen - diese Lösung brachte der Welt des Fortschritts auch ins Reich der...

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma...

Wohnzimmer • Herrenzimmer nur von Schabile Möbelfabrik Gr. Märkerstraße 26 (am Markt) Zahlungsverleichterungen

Herrenhut 3,90, Herrenhut 13,50, Klapphut 11,50, Sportmütze 95 A, Regattamütze 2,00, Ledermütze 7,00, Schellermütze 2,90

Nur 4,50 pro Monat

Puppenwagen M. 4,50 bis 21,-, Puppenbetten M. 4,15 bis 12,50, Schaukelpferde M. 6,50 bis 11,-

Bekanntmachung. Am schwarzen Brett im Wagen...

Holzwerk

Stadtelchaff Halle für Gas-, Wasser-, u. Elektrizitätsanlagen

Bettenhaus Bruno Paris Kleine Ursulinstr. 52

Richard Flemming Staatlich geprüfter Optiker

Mützen

Deutsche Welle Königswinterhausen

Kühe sowie Färsen

Stempel-Pfautsch

Sanatorium Dresden-Redebel

Stadtelchaff Halle für Gas-, Wasser-, u. Elektrizitätsanlagen

S. Piifferling

Achtung! Empfehlung unserer Altkasse...

Gramm der „Mirag“

Stadtelchaff Halle für Gas-, Wasser-, u. Elektrizitätsanlagen

Kühe sowie Färsen

Schütze Deine Familie

Mützen

Stadtelchaff Halle für Gas-, Wasser-, u. Elektrizitätsanlagen

S. Piifferling

Garagen

Mützen

Stadtelchaff Halle für Gas-, Wasser-, u. Elektrizitätsanlagen

S. Piifferling

Garagen

Handel

Letzter Notruf der Wirtschaft

Die Tagung des Industrie-Parlaments in Berlin

Untermaßigung in London

Wie gefahren schon in ihrem Teil... die Weltlage meldeben, hat die Bank von...

Am gleichen Tage, an dem die Regierung vor dem Reichstag ihre Finanzreform...

Geschehn Duisberg begrüßte die Gäste, in erster Linie die Minister, den Generalsekretär...

Darauf nahm Reichswirtschaftsminister Dr. Brüning das Wort. Anknüpfend an die Tagesordnung...

Nach dem Reichswirtschaftsminister sprach der erste Außenminister Georg Müller...

Dr. Paul Silberberg

ein Referat über „Steuer- und Finanzpolitik“, wobei er davon ausging, daß die Wirtschaft...

Der Young-Plan werde der Ausgangspunkt zur Selbstheilung sein, wenn auf ihn getritt...

Nach einer Darstellung der Auswirkungen der Fiskalpolitischen Reformen...

kapitalien ermangelte, sondern daß auch die öffentliche Hand, obwohl sie im Lebens...

Überbrückung der privaten Kapitalbildung durch finanzielle Ausgabenwirtschaft der öffentlichen...

Zum ersten Punkt forderte der Referent zunächst für Reich, Länder, Kommunen und...

Im letzten Hauptabschnitt seiner Ausführungen forderte er die abgemilderten letzten grundsätzlichen...

machte Dr. Silberberg eine Reihe neuer und eigener Vorschläge.

Zur Kontrolle der öffentlichen Finanzwirtschaft ist die besondere Stellung beim Reichsfinanzministerium...

Aufteilung der Kapitalmärkte in der Weite erforderlich, daß die ausländischen Kapitalmärkte einflußreich der Reichswirtschaft...

Am Schlußabschnitt der sich mit der Konsolidierung bei den Ländern und Gemeinden befaßte...

Für die Zukunft sei eine Beratungskommission mit erweiterten Kompetenzen nicht zu empfehlen...

Nach der Zusammenfassung seiner hauptsächlichsten Forderungen und Vorschläge...

Bezeichnend ist es, daß die Zinsspreiße in grenzenloser Verengung seit der Rede...

Den Optimisten, den man einige kennen, in dem sie hoffen, die Noten an den Banken...

Wahl der Gehälter im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau

Angestelltengehälter im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau am 1. Dezember durch...

Wirkung des Verzehrs-Gehäses

Verzehrs-Gehäses des Deutschen Landwirtschafts zeigt, daß die Weizen...

Wahlberechtigung der Deutschen

Wahlberechtigung der Deutschen in der Reichsversammlung bestätigt und durchgesetzt...

Hamburg ist eine neue Veranlassung geworden, das Vanhousen Straß...

Stellenangebote

Vertreter gesucht, Bank, Kassen, Finanzwesen, am 1. Januar 1931 ein.

Hausmädchen, am 1. Januar 1931 ein.

Wädchen, am 1. Januar 1931 junges.

Stellengestuche, am 1. Januar 1931 junges.

Verkauf, am 1. Januar 1931 junges.

Heilhergeheile, am 1. Januar 1931 junges.

St. Schneiderin, am 1. Januar 1931 junges.

St. im Haushalt, am 1. Januar 1931 junges.

St. Schneiderin, am 1. Januar 1931 junges.

Spielwaren



Sehenswerte Ausstellung. Grösste Auswahl Billigste Preise

Gekaufte Spielwaren werden bei entsprechender Anzahlung bis 21. Dezember bereitwillig aufbewahrt

Burghardt & Becher

Halle (Saale), Leipziger Straße 10

Beirat, Fachblätter, Handwerksmeister, baldiger Beirat

Vermietungen, Moderne Wohnung, Gut möbl. Zimmer, Frl. Schlafstelle

Das beste Weingeschenk, für unsere Kleinen ist das

3-4-Zimmer-Wohnung, mit Garage, 30 Morgen Wiese, 5 Morgen Acker...

Kaufgeheule, Sub Privatbank zur erhaltenen

Chaiselongue, sofort zu kaufen gesucht, Angebote mit Preis...

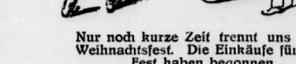
Verkaufe, Gutachten feiner Altfeinrank

Der Weihnachtsmann kommt mit vierter Geschwindigkeit!

Nur noch kurze Zeit trennt uns vom Weihnachtsfest. Die Einkäufe für das Fest haben begonnen.

Wer in dieser Zeit der erhöhten Kaufkraft ein gutes Weihnachtsgeschäft machen will...

„Halle'sche Zeitung“



Billige Möbel! Plüschsofa, Ausspanne, Bettstellen, Kissen...

Sporttiefel, Größe 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50...

Prima junge, zarte Gänse, frisches Gänsefleisch, sowie feinstes Gänsefleisch...

Edelstannen und Fichten, 1-3 Meter lang, zum billigen Preise...

Damenfahrrad, Marke „Damen“ wenig gebraucht, in gutem Zustand...

Stich, Ständer, Tisch, Nähstich, elek. Herrenzimmer...

Werb, zum Schneiden zu verkaufen, Preisbillig Nr. 6

Dächer, Original „Siegener“ Pfannenblechen

Original SIEGENER SINGELER-SCHUTZMARKE

Siegerer A-G für Eisenkonstruktion, Brückbau, Gerüstbau, Gelände...

Magdeburger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen) and prices.

Die Wertschwankungen der Getreidepreise... hat das Anbaugebiet auch nachgelassen...

hat das Anbaugebiet auch nachgelassen. Bei vorjähriger Kaufkraft des Anbaugebietes...

Dokumente

Einflussnahme... Die Einwirkung der...

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen) and prices.

Am 12. d. M. ist... fester Anbelauf...

Zucker

Zucker, 18. Dez. (Weizend) Preis für Weizend...

Die Einwirkung und das Verhältnis... hat das Anbaugebiet auch nachgelassen...

Berliner Devisen-Kurse

Table with 3 columns: Location, Date, and Exchange Rate.

Getreide und Produkte

Table with 3 columns: Item name, Price, and Date.

Metalle

Table with 3 columns: Metal name, Price, and Date.

Die Einwirkung und das Verhältnis... hat das Anbaugebiet auch nachgelassen...

Berliner Börse

Berlin, 13. Dezember. Der vorberäthliche...

Berlin, 13. Dezember. Infolge des gegen...

Wollstoffe

Bremer Terminnotierungen für Baumwolle...

Die Einwirkung und das Verhältnis... hat das Anbaugebiet auch nachgelassen...

Eigene Funkmeldung.

Table with 2 columns: Item names and prices.

Berliner Börse vom 13. Dezember 1929.

Large table with multiple columns listing various market items and their prices.

Ohne Gewähr für Hörs.

Table with 2 columns: Item names and prices.

Die Stunde eines reichen Mannes

Skizze von Wolfgang Federau

„Siehst du, ich bin ein armer Mann, aber ich habe mich reich gemacht.“
 „Wie hast du das gemacht?“
 „Ich habe mich reich gemacht, indem ich meine Kinder in die Fremde geschickt habe.“
 „Und du bist ein armer Mann?“
 „Ja, ich bin ein armer Mann, aber ich habe mich reich gemacht.“
 „Wie hast du das gemacht?“
 „Ich habe mich reich gemacht, indem ich meine Kinder in die Fremde geschickt habe.“

„Was hat dir der Arzt gesagt?“
 „Nur das, daß ich sterben werde.“
 „Wie kommst du denn dazu, so zu sprechen?“
 „Ich habe mich reich gemacht, indem ich meine Kinder in die Fremde geschickt habe.“

„Was hat dir der Arzt gesagt?“
 „Nur das, daß ich sterben werde.“
 „Wie kommst du denn dazu, so zu sprechen?“
 „Ich habe mich reich gemacht, indem ich meine Kinder in die Fremde geschickt habe.“

„Was hat dir der Arzt gesagt?“
 „Nur das, daß ich sterben werde.“
 „Wie kommst du denn dazu, so zu sprechen?“
 „Ich habe mich reich gemacht, indem ich meine Kinder in die Fremde geschickt habe.“

trag den Ausdruck unendlicher Trauer und einer letzten, furchtbaren Enttäuschung.
 „Da warf sich Pitt an dem ermatteten Lager des toten Milliardärs nieder, griff nach dessen bereits erstarrten Händen und beulte so wild, so begreifselig wie ein Hund, der seinen Herrn in größter Not allein gelassen und — verraten hat.“

Gute Antworten

Gute Antworten sind nicht immer erwünscht und geben oft dem Frager mehr zu denken, als der Antwortende denken mußte. Da kam einmal ein reich gemomerener Schneider nach Bad Oms. Bei einem Morgengang vor den Baumstammellen gestellte sich der Schneider an einem Herrn, der freundlich genug war, ihm Rede und Antwort zu geben. Bei der gegenseitigen Vorstellung erklärte sich der Schneider als Schneider, der sein Nachbar Minister war. „Im Laufe des Gesprächs, als der Minister ihn fragte, wie ihm denn Ems gefalle, brach der Schneider in die Klage aus: „Die Ems geht mir so sehr schön, aber die Gesellschaft ist doch hier gar zu gemischt,“ worauf ihn der Minister erwiderte: „Wachen Sie es nicht als Minister, mein Freund, Sie können doch nicht von uns verlangen, daß wir alle Schneider sind!“

„Einem Minister kann man schließlich eine gute Antwort gutrauen. Im Eamen dagegen ist Scholterigkeit schon der Beweis großer Gelehrsamkeit. Darum scheint und der Herr ein sehr geschickter Mann zu sein. Er hat die Frage des Ministers, „Was ist die Aufgabe des Geomators?“ prompt antwortete: „Vor allem und wichtigsten Fragen.“ Diese Antwort folgte dem Schriftsteller nicht, sondern dem Befragten eine nachsichtige gute Note angetragen haben.

„Nach einer andern guten Antwort ist berichtet, der Herr einer Substitut fand in der Wohnung eines Schiffbauers, der die Armensätze noch so wie mit diesen Schwämmen zu befeuchten gewohnt war, unter anderem den Rosten: „Für Regel 20 ist.“ Der Herrfor beantwortete dem Fragen und fand die Bedeutung mit der höchsten Aufmerksamkeit zu erklären, was mit dem Wissen gefascht sei, dem Schriftsteller zufällig. Dieser schrieb sofort auf die Anfrage: „Sie sind vernünftig.“ Der Herrfor war über die Antwort nicht wenig ergrünnt und fand das Schreiben wieder zurück mit dem Bescheid, sich bestimmter auszusprechen. Er mußte angeben, wozu die Arbeit gefascht werden sollte. Der Schriftsteller gab wieder mit nur drei Worten die Antwort: „Auf den Kopf!“ Als der Herrfor bei dem Überbringener bedrängte, gegen den Schriftsteller vorzugehen, der ihn verärgerte, war der Herrfor so gutmütig, dem Herrfor antwortete, die Sache nicht weiter zu verfolgen.

Jubel
dem Christbaum!
 über die entzückten den



Spielsachen
 Zoetatut: Celluloid-Babys mit und ohne Kleid, Puppen, Spielere, Teddy-Bären, Eisenbahn, Feuerlöcher, Baukasten, Puppenwagen, Puppenstühle, Ratsch'schen Jugend-Räder, neue Weihnachtsbälle etc. und

Summi-Bieder
 Große Steinstraße und Brüderstraße
 Große Auswahl, billigste Preise.

Haß
 Roman von A. von Wenhau
 Verlag Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart
 (Hochdruck verboten.)

der Alte will Kontonot vorziehen. Aber seitdem —
 der Alte will Kontonot vorziehen. Aber seitdem —
 der Alte will Kontonot vorziehen. Aber seitdem —

Er griff in die Tasche und zog die Waffe hervor.
 „Das ist eine Waffe, die ich dir schenke.“
 „Das ist eine Waffe, die ich dir schenke.“

Zeile schädigen würde. „Für Pitt.“ fügte er lächelnd hinzu, „rechtlich ist, ihn nicht die Waise zu machen. Ihre oft unfröhlichen Wünsche belästigt er zwar, führt sie aber doch ihrem Willen. Manchmal scheint es mir, als ob Pitt seinen Sorgen mehr behüte als Alexander. Wenn Pitt ihn umweilen lassen möchte, merkt man, wie glücklich ihn das macht.“
 Garbi fragte, um eigene und die Sorgen der Eltern zu unterdrücken: „Weißt du, warum Alexander seine Flügel verlor?“
 „Weil. Werkenamp hat das Flügelende und die beiden Maschinen für das Spielzeug von Thage gekauft, als Alexander an der Riviera lebte. Werkenamp und sein Halbbruder, Reinhold Bendorff, haben sich hierher geachtet, um die Flügelerschule zu gründen. Du wirst dich wundern und freuen über das rege, frohe Treiben, das jetzt herrscht. Bendorff ist ein vorzüglicher Fluglehrer.“
 Eine Welle sah Garbi mit abwesenden Augen auf den gleichen Weg unter dem hellen Grün des Frühlings und antwortete gerührt auf die letzten Worte Bendorffs. Dann begann sie doch den Sorgen der Eltern wegen der Spinothel auf Trausplatz zu erzählen und dem Verfallten des Kommersantens, feinfühlig, Wort um Wort suchend, damit seine Verlegenheit und seine Unruhe in dem Gespräch aufkomme. Er betrachtete sie und dachte: „Wie still.“
 „Was hat er die grüne Steifhülle unraffelt, sagte Garbi: „Vor acht Uhr wird Reinhold Bendorff heute nicht auf dem Flugplatz sein. Wir haben also noch viel Zeit. Wollen wir nicht auf der Spitze der Spitze Waise machen und frühstücken? — Wie hast du es gemacht, daß du dich so schön müdest bist.“
 Sie stiegen ab und legten die Räder auf den moosigen Boden. Oberhärde stand im Schein hellgrüner Weiden. Sie wurde ein wenig rot, wippte vorlegen auf den Fußspitzen und mußte wohl nicht, wie vertuschend ansehend ihr schlauer, blühender Blick über den Kopf schwebte. Dann lachte sie frisch und sagte: „Ich freue mich auf die Lederreifen der guten Warte. Sie soll dir immer das Beste aus Süde und Heller.“

Sport

Ein Fußball-Ereignis in Halle

Der HSV Wader hat mit dem mehrmaligen Meister und französischen Meister „Club Français“ für den 5. Januar nach Halle ein Spiel abgeschlossen. Um der halleischen Sportgemeinde zu einem außerordentlichen Genuß zu verhelfen, hat Wader sich mit Borussia vereinigt, um das Spiel gemeinsam durch Stellung einer kombinierten Mannschaft auszutragen. Eine Kombination Wader-Borussia muß besonderer Leistungen garantieren können und man darf deshalb annehmen, daß dem vorzähligen französischen Club eine leistungsfähige Mannschaft heimischer Spieler gegenübersteht wird.

Von der Spielstätte der Franzosen sollten nachstehende Resultate herabes Zeugnis ablegen: Club Français legte gegen die berühmten Corinthians London mit 2:1 gegen Borussia Düsseldorf 8:1 Rapid Wien (Vereinspieler-Mannschaft) 2:1; Young Boys Bern 2:1. In der Pariser Meisterschaft liegt die Mannschaft augenblicklich wieder klar in Führung. Wenn man weiter berücksichtigt, daß am 22. Dezember Borussia gegen Ring-Dresden und am zweiten Weihnachtstagsfesttag Wader gegen Karlsruher Fußball-Club in Halle spielen, dann wird jeder halleische Fußballfreund über das interessante Programm der nächsten Wochen erfreut sein müssen, um so mehr, als auch am 20. Dezember das Fußball-Meisterschaftsspiel Borussia-Wader stattfindet.

Hockey

Die Vereine haben zum größten Teil die erste Hälfte der Serie beendet, nur die Hockeyvereine Schwarz-Weiß hat für den Sonntag nach einem Spielabschluß gemeldet und erwartet auf dem Sportplatz an der äußeren Dübener Straße den Süddeutscher Hockey Club. Im Vorspiel der I. Herren spielten die Hiesigen die Anhaltiner mit 2:1 nieder. Auch diesmal werden sie um 11.15 Uhr ihren Gästen eine Siegesmöglichkeit einräumen. Die II. Herren trennen um 10.30 Uhr die Schläger. Falls Halle mit der kompletten Meisterschaft, dürfte auch hier der Erfolg der Hockeyvereine gebären.

Weihnachtsfeiern der Turnvereine

Jahrslicher Turnverein, Halle: am Sonntag, dem 14. Dezember, im Saal des „Gesellschaftshauses“ in der Leipziger Straße, bestehend aus Versicherung, Tombola und Vorträgen. Anschließend daran Tanz für die Welteren. Volkshaus Turnerverein: am Sonntag, dem 15. Dezember, ab nachmittags 15.30 Uhr im großen Saal der „Saalhofbrauerei“. Sehr vorzüglich ist sehr reichhaltige Pfeffelmilch im besonderen Gekochter, Eintopf, Pfefferkuchen, Reigen, Kranzstange und Weihnachtsstippel. Auch hier schließt sich ein Tanz für die Welteren an.

Spannender Handballsport

Der Kampf um den zweiten Platz — Wird der P. S. W. ungeschlagener Meister?

Die Frage nach dem Saalegamer Meister ist im Handball so gut wie gelöst, denn der P. S. W. hat nur noch drei Spiele zu erledigen, von denen das gegen Wader einen „Spaziergang“ bedeutet.

Lebhaft 98 und Halle 98 hatten ihm noch Verlustpunkte beibringen.

Die roten Teufel sind ernstlich bemüht, nach der vorjährigen Unterbrechung durch den Sportverbot 98 in diesem Jahre den Titel wieder an sich zu bringen und wenn irgend möglich — ungeschlagen. Um so heftiger ist der Kampf um den 2. Platz.

Hier lautet die Reihenfolge:

Sportverein 98	5 Verlustpunkte,
Halle 98	6 Verlustpunkte,
Borussia	7 Verlustpunkte.

Bereits der kommenden Sonntag kann eine Wendung und wird auch eine solche durch das Spiel

Polizei gegen 98

herbeiführen. Im Treffen der Vorläufer behielten die Politzisten knapp mit 7:5 die Oberhand. Sie haben sich aber in der zweiten Serie in eine Form hineingeholt, gegen die eine halleische Mannschaft mit dem besten Willen nicht ankommen kann. Am 11. Uhr wird man auf dem Sportplatz hinter der Hochplatzlaternen einen Kampf sehen, in welchem sich die Grünholzer rechtlich bemühen werden, Tore zu werfen. Die Verteidigung der Roten wird sich des Über-Zuschüßigen Karl Liebold annehmen. Für die Erfolge des P. S. W. wird das Stürmerquintett Richter — Fischer — von Jaeger — Schelle und Sauerhering Sorge tragen.

Zur gleichen Zeit spielen auf dem Stadion

Eintracht und Borussia

gegeneinander. Erstere haben schon einmal den Vorrang ein Unentschieden, allerdings nur in einem Gesellschaftsspieltage, abgetrotzt. Die Schwarzen müssen, daß es um den zweiten Platz geht und werden mit Eifer bei der Sache sein.

Ebenfalls um 11 Uhr treten sich

Blau-Weiß und Wader

auf dem Favoritplatz gegenüber. Einen einzigen Punkt konnten die Waderaner bisher aus den beiden Serien herausholen. Sie sind dem Abstieg verfallen. Anzuerkann muß jedoch werden, daß sie trotz dieser bitteren Wille sich stets einer fairen Spielweise befleißigt haben und hoffen wir, daß auch das obige Treffen sich den vorhergegangenen würdig anschließt.

Nachmittags um 2.30 Uhr heißt auf dem Sportplatz in Trotha

Hall. H. C. — Halle 98

die Paarung. Die Blau-Weissen haben mit ihren letzten Erfolgen das Augenmerk auf sich gerichtet. In 7:5. Eintracht: 9:0, Blau-Weiß: 6:2 sind Ergebnisse, die beweisen, daß sich die Elf in beachtlicher Verfassung befindet. Auch auf eigenem Platz werden die Roten gegen die Weißen nichts ausrichten können. Vorher gehen sich die Meisterschaftsspieler der oben angeführten Vereine gegenüber.

In der I. B-Klasse

fallen infolge des Geschäftsschlusses einige Spiele aus. Die Reichsbahn muß um 11 Uhr gegen den V. f. K. Werneburg zwei wichtige Punkte beibringen. Offen ist der Ausgang im Spiel Polizei-Werneburg gegen Sportverein 98.

Vereinslehrer-Prüfung bei der D. U.

Die Deutsche Turnerschaft hat erstmalig Vereinslehrer in einem halbjährigen Lehrgang ausgebildet und sie mit den vielseitigen Aufgaben vertraut gemacht, die an die Vermittlung und Leitung eines Vereins gestellt werden. Mit Teilnehmer unterzog sich diesem Lehrgang, der am 6. Dezember in der Deutschen Turnhalle seinen Abschluß fand. Alle Arbeitgebiete eines modernen Vereins für Volkssport: Frauen- und Männerturnen, Jugend- und Kinderturnen, Freiturnen, Freiturnen, die verschiedenen Systeme der Gymnastik usw. wurden behandelt. Die Schulungspraxis hielt der neue Vorsitzende der D. U., Dominicus, der zusammen mit dem D. U. gleichzeitige mitteilte, daß alle Teilnehmer dieses ersten Lehrgangs sofort in feste Stellen eintreten.

Der Ehrwürd. Herr Carl J. Kasper, Paul Weisinger und Karl Schneider, 90 Seiten auf Japan-Papier, mit farbigen Illustrationen, 60 Abbildungen und 30 Zeichnungen im Text. In Buchhandlungen gebunden 1,50 RM. Verlagsgesellschaft Kasper, Witten.

Schneider hat's geschenkt und C. J. Kasper und P. Weisinger haben die lustigen Verse beifügt! Eine Würdigung auf die Zufälle und sonstigen Situationen eines Stillers mit Satzung und Beratung durch den Autor, wofür wir danken. Der hat auf einer Lebensreise nicht schon gelebt — über die anderen? Auch ein Glück, und Gott sei Dank, einmal ein lustiges.

Immer um die Tabelle

Borussia in Ammendorf — Zwei Spiele in Der Silberrunde Sonntag wird sich morgen die Vereinstafeln in negativer Hinsicht machen. Die Favoriten werden sich gegenwärtig in der Tabelle befinden. Die Borussia 98 gegen Halle 98. Dieses hat infolgedessen einen besonderen Reiz, als es die 11. Weimarer und 11. Verlustpunkte in jede der Tabelle legen. Einen weiteren Gegner hatte der V. f. K. 98 zu meistern, wies durch den Sieg über den Ammendorfer Werneburg, daß die Elf jetzt eine beachtliche Stärke präsentierte.

Das zweite Spiel in Halle liegt demgegenüber Wader in einem unglücklichen Ausgang laun, daß die Blau-Weissen den Verlust die Punkte überlassen werden. In beiden Spielen um 2 Uhr nachmittags. Die von den vorgenannten Vereinen treffen sich 14 Uhr vorher.

In Ammendorf — Borussia Tabellenmeister auf den Tabellenletzte. Der Unterschied bedarf beachtlich, daß die Borussia Meister geworden werden müssen. Der Werder Platz ist schon mancher Qualen im Verhängnis geworden. In Ammendorf hat die Borussia 98 Werneburg zu überwinden. Die Sportfreunde-Elf benutzt den freien Sonntag und folgt einer Einladung nach Dresden. Der dortige Gegner — Ammendorf — nimmt den dritten Tabellenplatz ein. Die Weissen werden vor einer schwierigen Aufgabe der Spiele während am Freitag Morgen spielt Eintracht gegen Ammendorf. Erstere bringen ihren 1. Platz in Würden als beste Einzelformen im Freizeitsport-Werneburg zu Halle, während Wader Heideburger ermarket.

Wader gegen Favorit

Zu dem einzigen am kommenden Sonntag stattfindenden Fußball-Meisterschaftsspiel Wader gegen Favorit, am mittags um 2 Uhr auf dem Wader-Sportplatz der Dübener Straße stattfindet. Der Waderquartier Meisterschaftsspiel dürfte ein sehr erfolgreiches Spiel mit in den Sturm der Heiligkeit gelingen und den Waderweissen die Disqualifikation über die 1. und 2. Innenturne einmündig zu vermeiden. Wenn sich die Meisterschaftsspieler beider Vereine

um den David-Cup 1930. Zu den besten um die vermeintliche Tennistrophäe, um den Pokal, haben nunmehr für die Europaer Italien und die Tischtenniswelt gemeldet.

Ja wird Vater sich aber freuen-

Mutter hat so fein gekocht, und ich habe das Besteck mit Ata geputzt. Seht nur, wie es funkelt! Mutter meint, es geht nichts über Ata, das macht alles appetitlich und frisch und ist besonders billig. Das sage ich auch. Nur 20 Pfennig kostet die sparsame Streulflasche.



ATA Henkels Putz- und Scheuerpulver putzt und scheuert alles.

Nur in Originalpackung — niemals lose. Hergestellt in den Persil-Werken